

# DMP KHK

## Überweisung/Weiterleitung zur Mitbehandlung und/oder zur erweiterten Diagnostik

Das DMP KHK sieht vor, Patienten bei bestimmten Anlässen an Fachärzte bzw. ins Krankenhaus zu überweisen.

In welchen Fällen überwiesen wird	An wen
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bei erneuten oder zunehmenden <b>Angina-pectoris-Beschwerden</b></li> <li>▪ bei neu aufgetretener oder zunehmender <b>Herzinsuffizienz</b></li> <li>▪ bei neu aufgetretenen oder symptomatischen <b>Herzrhythmusstörungen</b></li> <li>▪ bei unzureichendem <b>Ansprechen auf die Therapie</b></li> <li>▪ bei <b>Komorbiditäten</b> (z. B. Niereninsuffizienz oder Depression)</li> <li>▪ bei Mitbehandlung von <b>zusätzlichen kardiologischen Erkrankungen</b> (z. B. Klappenvitien)</li> <li>▪ zur Klärung der Indikation einer <b>invasiven Diagnostik und Therapie</b> oder bei Durchführung der invasiven Diagnostik und Therapie</li> </ul>	qualifizierter Facharzt oder qualifizierte Einrichtung
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bei Verdacht auf <b>akutes Koronarsyndrom</b></li> <li>▪ bei Verdacht auf <b>lebensbedrohliche Dekompensation</b> von Folge- und Begleiterkrankungen (z. B. Hypertonie, Herzinsuffizienz, Rhythmusstörungen oder Diabetes mellitus)</li> </ul>	Krankenhaus
bei medizinisch notwendiger <b>Schulung</b> wegen Bluthochdruck oder zur Selbstmessung der Blutgerinnung	wenn der koordinierende Arzt nicht selbst schult, Ärzte mit entsprechender Schulungsqualifikation